

Medienmitteilung Klosters Music 2023 zum Vorverkaufsstart

Klosters, 1. März 2023

Kurze Fassung

Vorfreude auf Jubiläumsausgabe

Das Klassikfestival Klosters Music (29. Juli bis 6. August 2023) präsentiert in seiner fünften Ausgabe in neun Konzerten neben erstklassigen Orchestern wie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und grossen Künstlerpersönlichkeiten (u.a. Sol Gabetta, Andreas Ottensamer, Julie Fuchs) zum ersten Mal einen Chor: den international renommierten Chor des Bayerischen Rundfunks. Die Karten für Klosters Music können ab sofort online erworben werden.

Joseph Haydns Oratorium «Die Schöpfung» (30. Juli) mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks und dem Kammerorchester Basel (Leitung: Giovanni Antonini) erfüllt gleich am Eröffnungswochenende das diesjährige Festivalmotto «Sehnsucht Natur. Musical Landscapes» mit Leben. Das Eröffnungskonzert am 29. Juli präsentiert die französische Sopranistin Julie Fuchs mit einer auf sie zugeschnittenen Operngala. Die zum ersten Mal in Klosters gastierende Camerata Salzburg ergänzt das Programm mit Opernouvertüren und der strahlenden 3. Sinfonie in D-Dur von Franz Schubert. Der Naturschwerpunkt des Festivals spiegelt sich in Antonio Vivaldis «Vier Jahreszeiten» am 3. August (Violine: Arabella Steinbacher, Kammerakademie Potsdam) sowie der Sinfonie Nr. 6 «Pastorale» von Ludwig van Beethoven mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen (Leitung: Tarmo Peltokoski), die mit Mozarts Klarinettenkonzert (Solist: Andreas Ottensamer) kombiniert wird (5.8.). Mit dem Stradivarius Trio (Veronika Eberle, Antoine Tamestit, Sol Gabetta) am 4. August und dem Pianisten Sir Andrés Schiff beim Abschlusskonzert am 6. August sind in Klosters weitere grosse Künstlerpersönlichkeiten zu erleben.

Unter dem Titel «Kuckuck trifft Känguru» bietet Klosters Music mit dem «Karneval der Tiere» von Camille Saint-Saëns zum ersten Mal ein Familienkonzert im alten Schulhaus an (31.7.). Charlie Chaplins «The Rink» (Die Rollschuhbahn) aus dem Jahr 1916, Buster Keatons «One Week» (Flitterwochen im Fertighaus/1920) und Laurel und Hardys «Big Business» (Das grosse Geschäft/1929) entführen das Publikum am Schweizer Nationalfeiertag in die faszinierende Welt der Stummfilmära, die vom City Light Chamber Orchestra zum Klingen gebracht wird. Ganz anders tönt das mit «Himmlische Fanfaren» überschriebene Konzert am 2. August in der historischen Kirche St. Jakob. Hier sorgen der Trompeter Immanuel Richter und der Organist Rudolf Lutz für barocken Glanz und die eine oder andere Überraschung.

Der Vorverkauf mit sitzplatzgenauer Buchung von Klosters Music (29.7. bis 6.8.2023) startet am 1. März 2023. Detailinformationen zum Programm und Kartenbestellung: www.klosters-music.ch

Medienkontakt:

Franziska von Arb
Klosters Music, Medien
Stiftung Kunst & Musik Klosters
Landstrasse 177, 7250 Klosters
franziska.vonarb@klosters-music.ch
+41 76 561 21 58



Tarmo Peltokoski, ©Peter Rigaut; Giovanni Antonini, ©Kemal Mehmet Girgin; Sir András Schiff, ©Nadja Sjöström; Buster Keaton & Sybil Seely ("One Week"); Veronika Eberle, ©Felix Bröde; Sol Gabetta, ©Matthias Müller; Antoine Tamestit, ©Julien Mignot

Download Pressebilder:

Diese und weitere Bilder sind in hoher Auflösung unter diesem Link verfügbar:

<https://442hz.com/de/ensembles/klosters-music/media/medienbilder-klosters-music-40/album/show/229>

Lange Fassung

Vorfriede auf Jubiläumsausgabe

Das Klassikfestival Klosters Music (29. Juli bis 6. August 2023) präsentiert in seiner fünften Ausgabe in neun Konzerten neben erstklassigen Orchestern wie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und grossen Künstlerpersönlichkeiten (u.a. Sol Gabetta, Andreas Ottensamer, Julie Fuchs) zum ersten Mal einen Chor: den international renommierten Chor des Bayerischen Rundfunks. Die Karten für Klosters Music können ab sofort online erworben werden.

Joseph Haydns Oratorium «Die Schöpfung» (30. Juli) mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks und dem Kammerorchester Basel (Leitung: Giovanni Antonini) erfüllt gleich am Eröffnungswochenende das diesjährige Festivalmotto «Sehnsucht Natur. Musical Landscapes» mit Leben. Für den künstlerischen Leiter David Whelton war es wichtig, zum fünfjährigen Jubiläum dieses besondere Werk mit einer aussergewöhnlichen Besetzung zu programmieren: «Fünf Jahre nach seiner Gründung ist Klosters Music ein bemerkenswertes Festival mit internationaler Ausstrahlung. Um mit den Worten von Dirigent Pablo Heras-Casado zu sprechen: 'Ein echtes Juwel!' Trotz der Pandemie ist das Publikum jedes Jahr gewachsen – und die Künstlerinnen und Künstler kommen gerne wieder», sagt David Whelton.

Spektakuläre Arien und ein Spitzenchor am Eröffnungswochenende

Das Eröffnungskonzert am 29. Juli präsentiert die französische Sopranistin Julie Fuchs mit einer auf sie zugeschnittenen Operngala. Die zum ersten Mal in Klosters gastierende Camerata Salzburg unter dem israelischen Dirigenten Daniel Cohen ergänzt das Programm mit Openern und der strahlenden 3. Sinfonie in D-Dur von Franz Schubert. «Das Programm mit spektakulären Arien ihrer Lieblingskomponisten Mozart und Rossini passt perfekt zu Julie Fuchs' charismatischer Persönlichkeit. Ich kann mir kein glamouröseres Programm für die Eröffnung von Klosters Music vorstellen. Das ist wirklich Lebensfreude pur!», sagt David Whelton. Der Naturschwerpunkt des Festivals spiegelt sich in Antonio Vivaldis «Vier Jahreszeiten» am 3. August (Violine: Arabella Steinbacher, Kammerakademie Potsdam) sowie der Sinfonie Nr. 6 «Pastorale» von Ludwig van Beethoven mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen (Leitung: Tarmo Peltokoski), die mit Mozarts Klarinettenkonzert (Solist: Andreas Ottensamer) kombiniert wird (5.8.). Mit dem Stradivarius Trio (Veronika Eberle, Antoine Tamestit, Sol Gabetta) am 4. August und dem Pianisten Sir Andrés Schiff beim Abschlusskonzert am 6. August sind in Klosters weitere grosse Künstlerpersönlichkeiten zu erleben.

Himmlische Fanfaren in der Kirche und Roaring Twenties beim Filmkonzert

Unter dem Titel «Kuckuck trifft Känguru» bietet Klosters Music mit dem «Karneval der Tiere» von Camille Saint-Saëns zum ersten Mal ein Familienkonzert im alten Schulhaus an (31.7.). Die Kammerphilharmonie Graubünden wird mit dem Piano Duo Beraia und dem Schauspieler Nikolaus Schmid (Erzähler) unter anderem wilde Esel, Schildkröten, einen Schwan und ein Känguru musikalisch zum Leben erwecken. Mit Charlie Chaplins «The Rink»

(Die Rollschuhbahn) aus dem Jahr 1916, Buster Keatons «One Week» (Flitterwochen im Fertighaus/1920) und Laurel und Hardys «Big Business» (Das grosse Geschäft/1929) taucht Klosters Music ein in die faszinierende Welt der Stummfilmära. Beim Filmabend «Drei auf einen Streich» widmet sich das City Light Chamber Orchestra live der im Stil der Roaring Twenties gehaltenen Filmmusik von Carl Davis. Ganz anders tönt das mit «Himmlische Fanfaren» überschriebene Konzert am 2. August in der historischen Kirche St. Jakob. Hier sorgen der Trompeter Immanuel Richter und der Organist Rudolf Lutz für barocken Glanz und die eine oder andere Überraschung.

*Der Vorverkauf mit sitzplatzgenauer Buchung von Klosters Music (29.7. bis 6.8.2023) startet am 1. März 2023.
Detailinformationen zum Programm und Kartenbestellung: www.klosters-music.ch*